

Fach	Wirtschaftsgeographie
Abschlussgrad	Master of Science
Hochschule	Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen
Datum der Akkreditierung	30.05.2006
Dauer der Akkreditierung	30.09.2011
Start des Studienbetriebs	WS 07/08
Zugang zum höheren Dienst? (nur für Masterstudiengänge)	
Kategorisierung (nur für Master-Studiengänge)	konsekutiv
Fakultät/Fachbereich	Fakultät für Georessourcen und Materialtechnik
Kontakt	Herbert Espeter Tel.: Fax: E-Mail: studienberatung@geo.rwth-aachen.de
Auflagen	Die Zugangsvoraussetzungen für Absolventinnen und Absolventen des Aachener 2-Fach-Bachelors sowie von Bachelorstudiengängen anderer Hochschulen, die mit dem Aachener 1-Fach-Bachelor nicht voll vergleichbar sind, sind genau festzulegen. Es ist zu spezifizieren, welche Kenntnisse und Fähigkeiten für den Masterstudiengang vorausgesetzt werden und inwieweit diese durch Prüfungsleistungen zu belegen sind. <<< Die Auflage wurde fristgerecht umgesetzt. >>>
Profil des Studiengangs	Der Masterstudiengang bietet eine vertiefende Spezialisierung auf Gebieten der Wirtschaftsgeographie, die durch entsprechende Nebenfächer unterstützt wird. Das Studium soll zur wissenschaftlichen Arbeit und Methodik befähigen, theoretisch-analytische Kenntnisse und kommunikative Kompetenzen vermitteln sowie die Grundlagen zum eigenverantwortlichen Handeln und lebenslangen Lernen legen. Das Curriculum umfasst 2 Pflichtmodule aus dem Bereich geographische Methoden, drei Wahlpflichtmodule aus dem Bereich Wirtschaftsgeographie, zwei Wahlpflichtmodule aus dem Ergänzungsbereich, ein Berufspraktikum und die Masterarbeit. Hinzu kommt ein Nebenfach im Umfang von 30 CP. Als Nebenfächer können gewählt werden: „Abfallwirtschaft und Umwelttechnik“, „Rohstoffversorgung von Industrieländern“, „Informatik“, „Verkehrswesen“, „VWL und Wirtschaftsgeschichte“, Stadtbauwesen und Stadtverkehr II“ und „Siedlungswasserwirtschaft“. Der Masterstudiengang zielt auf Management- und Führungsaufgaben in leitender Position in Unternehmen der Privatwirtschaft (z.B. im Bereich Standortmanagement, Umweltschutz, Verkehrsmanagement), in der Öffentlichen Verwaltung (z.B. in der Raum- oder Stadtplanung) oder

**Zusammenfassende
Bewertung**

in selbständiger Tätigkeit (z.B. als Berater). Dazu soll die Vermittlung von Fachwissen kombiniert werden mit der von methodischen Fähigkeiten und kommunikativen Kompetenzen sowie von Grundlagen der Projektarbeit und der Arbeit im Team. Unterschiedliche Lehr- und Lernformen, bei denen die Bearbeitung praxisnaher Aufgabenstellungen und Kleingruppenarbeit im Vordergrund stehen, sollen die integrierte Vermittlung von Schlüsselqualifikationen fördern.

Der Masterstudiengang Wirtschaftsgeographie ist nachvollziehbar konzipiert und sinnvoll in Module gegliedert. Der Studiengang ist stärker anwendungsorientiert ausgerichtet, ohne die Forschungsbefähigung auszublenden. Die durch den Studiengang angestrebte Spezialisierung erfolgt in besonderer Weise über die Nebenfächer. Die Profilierung über die Nebenfächer erlaubt eine hohe Variation der Spezialisierung, so dass sehr berufsfeldspezifisch studiert werden kann.

Im Hinblick auf die Internationalisierung wird empfohlen, die sich aus dem Standortvorteil Euregio ergebenden Möglichkeiten noch stärker zu nutzen.

Die Studierbarkeit erscheint ohne Probleme gegeben, das Verwaltungssystem Campus unterstützt diese Entwicklung effektiv. Die Berufsfeldorientierung ist durch die primär ingenieurwissenschaftliche Nebenfachausrichtung in Deutschland kaum anderswo vertreten und sehr stark akzentuiert.